

## PU-K1 – Klebstoff

<b>Anwendungen:</b>	Einkomponenten Kleb- und Dichtungsmasse auf Polyurethanbasis für Gummimaterial, Metalle, Aluminium, Holzwerkstoffe, Duro- und einige Thermoplaste im Karosserie-, Container- und Fahrzeugbau, Lüftungs- und Klimatechnik, Metallbau.
<b>Basis:</b>	Polyurethan einkomponentig, durch Luftfeuchtigkeit aushärtend
<b>Konsistenz:</b>	Pastös, spachtelbar, gute Standfestigkeit, aus Kittpistolen verarbeitbar
<b>Eigenschaften:</b>	Elastisch, feuchtigkeits-, witterungs- und temperaturbeständig von -30° C bis +90° C, überstreichbar
<b>Dichte:</b>	1,25 +/- 0,05 kg/l
<b>Verarbeitungstemp.</b>	+ 5° C bis + 35° C
<b>Hautbildungszeit:</b>	Ca. 45 Minuten
<b>Durchhärtung:</b>	Ca. 3 mm / 24 Stunden
<b>Volumenänderung:</b>	Ca. 5%
<b>Shore-A-Härte:</b>	45 ( DIN 53 505 )
<b>Bruchdehnung:</b>	Ca. 450% ( DIN 53 504 )
<b>Zugfestigkeit:</b>	Ca. 1,8 N/mm <sup>2</sup> +/- 0,3



**Arbeitsvorbereitung:** Flächen müssen sauber, trocken, rau und fettfrei sein!

PU-K1 kann auf den meisten Materialien ohne Primer verarbeitet werden. Besteht jedoch ein ungünstiges Verhältnis zwischen der Flächengröße und der anschließenden Haftlast, so sollte bei stark saugenden Flächen (z.B. Holz), sowie glatten Flächen (z.B. Glas), mit einem Primer vorbehandelt werden.

**Verschluß durch Eindrücken öffnen - Verarbeitung wie Silicon.**

**Klebung:** PU-K1 mit Zahnpachtel oder aus der Kittpistole auf den Untergrund auftragen. Die Auftragsdicke ist abhängig von der Beschaffenheit der zu klebenden Materialien. Das Gegenmaterial innerhalb von 10 Min. einlegen und andrücken. Bedingt durch die pastöse Konsistenz des Materials empfiehlt es sich, den Verbund zu fixieren. Die Aushärtung ist abhängig von der Schichtdicke und der Luftfeuchtigkeit.